

BESCHLUSS DES PRÄSIDENTEN DES GERICHTS  
31. Oktober 2000 \*

In der Rechtssache T-76/00 R

Bruno Farmaceutici SpA, Rom (Italien),

Essential Nutrition Ltd, Brough (Vereinigtes Königreich),

Hoechst Marion Roussel Ltd, Uxbridge (Vereinigtes Königreich),

Hoechst Marion Roussel SA, Brüssel (Belgien),

Marion Merrell SA, Puteaux (Frankreich),

Marion Merrell SA, Barcelona (Spanien),

Sanova Pharma GesmbH, Wien (Österreich),

Temmler Pharma GmbH & Co. KG, Marburg (Deutschland),

Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt B. Sträter, Bonn, Zustellungsanschrift:  
Kanzlei der Rechtsanwälte Bonn & Schmidt, 7, Val Sainte-Croix, Luxemburg,

Antragstellerinnen,

\* Verfahrenssprache: Deutsch.

gegen

Kommission der Europäischen Gemeinschaften, vertreten durch H. Støvlbæk, Juristischer Dienst, als Bevollmächtigten im Beistand von Rechtsanwalt B. Wägenbauer, Brüssel, Zustellungsbevollmächtigter: C. Gómez de la Cruz, Juristischer Dienst, Centre Wagner, Luxemburg-Kirchberg,

Antragsgegnerin,

wegen Aussetzung des Vollzugs der Entscheidung der Kommission vom 9. März 2000 über die Rücknahme der Zulassung von Humanarzneimitteln, die den Stoff „Amfepramon“ enthalten (K[2000] 453),

erlässt

DER PRÄSIDENT DES GERICHTS ERSTER INSTANZ  
DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

folgenden

Beschluss

(Entscheidungsgründe nicht wiedergegeben)

Aus diesen Gründen

hat

DER PRÄSIDENT DES GERICHTS

beschlossen:

1. In Bezug auf die Antragstellerinnen wird der Vollzug der Entscheidung der Kommission vom 9. März 2000 über die Rücknahme der Zulassung von

**Humanarzneimitteln, die den Stoff „Amfepramon“ enthalten (K[2000] 453),  
ausgesetzt.**

**2. Die Kostenentscheidung bleibt vorbehalten.**

Luxemburg, den 31. Oktober 2000

Der Kanzler

H. Jung

Der Präsident

B. Vesterdorf